Haushalt 2023 / Chancen / Risiken

THH1	
Chancen	
	Krieg (und die damit verbundene Energiekrise) **könnte früher als gedacht enden.** Dann würden sich die jüngsten Steuerschätzungen als zu vorsichtig erweisen, was zu höheren Steuererträgen und somit auch zu **höheren Zuweisungen** als geplant führen würde.
Risiken	
	Grunderwerbssteuer könnte zu positiv geplant sein, da aktuell viele Projekte gestoppt werden. Ergebnis für 2022 wird voraussichtlich bei 20 Mio. liegen. Dennoch 23 Mio. belassen. Dies könnte zu hoch sein.
	November-Steuerschätzung könnte das Defizit weiter vergrößern
	Personalaufwendungen: Die tatsächlichen **Tarifabschlüsse** könnten deutlich höher sein als die eingeplanten 3,0 % bei Tarifbeschäftigen bzw. 2,8 % bei Beamten. Jeder Prozentpunkt mehr würde uns rund 740.000 € kosten.
	Wenn sich bei der **Kliniken GmbH** die Lage im laufenden Betrieb weiterhin netagiv getalten sollte, **könnte ein Betriebskostenzuschuss notwendig werden.** Der Haushaltsentwurf enthält dafür jedoch keine Mittel. Aktuell wird darauf gebaut, dass die Kliniken GmbH in absehbarer Zeit wieder ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht.
THH 5	
Chancen	besondere Chancen sind aktuell leider nicht erkennbar
Risiken	
	Strukturelles Defizit aus Betreuung Privatwald (Waldwirtschaft): Vom Land politisch angekündigt ist eine Kompensation der strukturellen Einnahmenausfälle nach Forstneuorganisation 2020, die sich im Landkreis Lörrach auf rd. 350.000 EUR belaufen. Ob eine Umsetzung im Rahmen des DHH-Land 2023/ 2024 erfolgt, ist nach wie vor offen.
	Nicht-Verlängerung der forstlichen Betreuungsverträge mit den Städten und Gemeinden: die Betreuungsverträge mit den Städten und Gemeindne für den forstlichen Reiverdienst stehen zum 01.01.2023 zur Verlängerung an. Sollten diese nicht zustande kommen, bestünde ein Organisationsrisiko (vorgehaltenes Personal beim Landkreis) von rd. 1.100.000 EUR. Nach derzeitigem Stand ist davon allerdings nicht auszugehen.
	Open Data: die aktuell diskutierte Einstufung der Liegenschaftskatasterdaten als Open-Data würde zu Gebührenausfällen von rd. 50.000 - 60.000 EUR jährlich für den Landkreis führen.
THH6	
	Thema Personalmangel: Konzepte z.B. über die Fachkräfteallianz (viruteller Jobbus)und Arbeitsgruppe im Rahmen der Kreispflegekonferenz
	Thema Kosten für Ukranische Geflüchtete nach Rechtskreiswechsel: : Für 2022 hat Land die Bundesmittel, die es erhalten hat, an die Kreise weitergereicht, wobei der Landkreis Lörrach rund 5,3 Mio € erhalten hat. Ob es
	Land hat im Rahmen einer Finanzvereinbarung mit den Kommunalen Spitzenverbänden Konnexität für die BTHG
	Chance = Prävention:
	Thema Pflege: Das bewährte Instrument "präventive Hausbesuche" wird neu strukturiert und ausgebaut , insbesondere für über 75-jährige Grundsicherungsempfänger (weil diese Personengruppe bei Eintritt von stationärer Pflege in nahezu allen Fällen unmittelbar Hilfe zur Pflege in Anspruch nehmen zu muss)
	Eingliederungshilfe: Projekt "Alle dabei, wir für die Kinder im Landkreis Lörrach" = soll frühzeitige Inanspruchnahme von Eingliederungshilfe verhindern (durch temporäre heilpädagogische Unterstützung durch Fachkraft in
	Inklusive Ausrichtung des Landkreises = Ziel, den Landkreis Lörrach als inklusiven Landkreis zu gestalten, dass alle Menschen teilhaben können, ohne eine zusätzliche Hilfe oder Unterstützung in Anspruch nehmen zu müssen (vermindert den Aufwand in der EGH)
Risiken	
	Auswirkungen der Inflation und die Energiekostenexplosion auf Menschen in sozialen Problemlagen

	Zugänge an geflüchteten Menschen, vornehmlich aus der Ukraine
	Steigende Aufwendungen in nahezu allen sozialen Leistungsbereichen, insbesondere bei den Kosten der
	Der Fachkräftemangel in allen sozialen Leistungsbereichen. Angebote müssen verkürzt bzw. geschlossen werden + nederschwellige und präventive Angebote können nicht mehr bzw. nicht mehr im benötigten Umfang
	Personalmangel im Dez V = Sechs Abteilungen im Status von Gefährdungsanzeigen. Tendenz steigend
	Immer höherer Bedarf an Personal im Dez V = Vielfältige Neuerungen, Änderungen und Reformen im Sozialleistungsbereich, Komplexität der Aufgaben nimmt stetig zu
	Mit allen Reformen und gesetzlichen Neuregelungen geht ein immenser zusätzlicher Personalbedarf einher
	Energieversorgung mit drohender Rezession = Noch nicht zu bezifferbare Welle von Anträgen im Bereich SGB II und Grundsicherung im Alter und bei
	Rechtskreiswechsel zum 01.06.2022, Geflüchteten aus der Ukraine = geänderte Kostenerstattung = finanzielle Nachteile für den Landkreis = ohne zusätzliche Erstattung Land 28,5% der Kosten. Bei 500 EUR pro BG im Monat sind ca. 1.700 EUR pro BG und Jahr. Bei 1.000 Ukrainischen BG wären das zum Beispiel 1,7 Mio
	Finanzielle Auswirkungen auf Landkreis durch die Neuregelung Bürgergeld= derzeit nicht einschätzbar
	Wohngeldreform 01.01.2023, Auwirkungen, Leistungsberechtigte verdreifacht, Antragsflut = zusätzliche Personalkosten, Konnexität = unklar = Bei 8 zusätzlichen Personalstellen ohne Erstattung ca. 640.000 EUR (8 mal 80.000EUR)
	Erhöhung Pflegesätze = Energiekosten und Sachkosten, wie zum Beispiel für Lebensmittel und Mobilität, bringen die Leistungserbringer
	Einrichtungen umgestellt werden = einzelne Systematiken sollen laut Kommunalverband für Soziales & Jugend zu Aufwendungserhöhungen von
	Anschlussunterbringung der geflüchteten Menschen. Es wird davon ausgegangen, dass 2023 1.500 Menschen in die Anschlussunterbringung wechseln müssen. Wenn AU nicht umgesetzt werden kann, drohen Nachteile
THH 7	
Chancen	
	Leistungsgewährung an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus einer Hand - Eingliederunghilfe + Jugendhilfe = 2023 soll Pilotprojekt die Zusammenarbeit der beiden Bereiche (Soziale Dienste und Eingliederungshilfe) in
	Projekt Sozialraumstrategie Oberes Wiesental -> konsequent auf den Prävention und Empowerment ausgereichtet
	Jugendberufsagentur Landkreis Lörrach = Zusammenarbeit Kooperationspartner Arbeitsagentur, Jobcenter und
	Sozialstrategie festgelegten Leitlinien (Prävention & Empowerment) trotz angespannter Finanzlage im Blick behalten
	Projekte mit präventiver Ausrichtung, "Alle dabei! Wir für die Kinder im Landkreis Lörrach" = Ausbau der Präventions-
	Projekt "Beratung vor der Geburt". Soll 2023 in enger Kooperation mit dem Ortenaukreis über eine App umgesetzt
	System Kindertagespflege stärken (es rettet den Landkreis in der aktuellen Mangelsituation bei Kita Plätzen) = Leistungen an die Fachdienste Kindertagespflege werden 2023 deutlich erhöht (Zusätzlicher Aufwand für 2023 =
Risiken	
	Nachwirkungen der Corona-Pandemie = weitere Steigerung der bei Hilfen bei seelischer Behinderung (§ 35 a) = Steigerung um mehr als 1,1 Mio. insbesondere in der Heimunterbringung und der Schulbegleitung
	Angebote im ländlichen Bereich des Landkreises (mit zunehmenden Belastungen) stehen nicht bzw. nicht ausreichend zur Verfügung
	Risiko Personalsituation bei den Leistungserbringern, große Lücken in der Angebotslandschaft = Eklatanter Mangel an Inobhutnahmeplätzen, große Belastung für die Mitarbeitenden
	Kinder der geflüchteten Menschen aus der Ukraine = Versorgung mit Kita-Plätzen nicht möglich, was Spracherwerb und berufliche Integration der Mütter /und Väter behindert
THH4	
Chancen	
	Energieversorgung: Dreieck der Herausforderungen **Versorgungssicherheit-Wirtschaftlichkeit-Nachhaltigkeit/Klimaschutz** spricht für einen beschleunigten Weg in Richtung Energieeinsparung, Ausbau und Nutzun erneuerbarer Energien, regionale Energieproduktion und kommunale/autarke Steuerungsanteile bei Energiebereitstellung
Risiken	
	Investitions- und Betriebskosten könnten derart steigen, dass Landkreis, Städte und Gemeinden aus Projekten zur Transformation der Mobilität austeigen müssen
	Konkret: Verfügbarkeit und Preis von **Mobilitätsenergie** (Treibstoff und Strom)?
	Große Schwierigkeit **Fachkräfte im Planungs- und Ingenierbereich** zu gewinnen könnte zur Problemen bei fachlichem Mindeststandard und Zeitplänen bei Projekten führen
	nachhaltige politische, fachliche und finanzielle Unterstützung für Mobilitätsprojekte in Gefahr, da Partnerschaft mit **Städten/Gemeinden und darüber hinaus Leistungsfähigkeit und -bereitschaft** voraussetzt